

Gemeinnützige Privat-Institute. 111

Leihbibliothek ist ein Journalisticum der vorzüglichsten gelehrten u. schönwissenschaftlichen Journale verbunden.

- Hnr. Adolph Schmidt's Leihbibliothek. Pet. Str. 816.
- J. G. H. Schröder's Leihbibliothek. Markt, 275. Hält auch ein Journalisticum.
- Joh. Glob Taubert's Leihbibliothek. Im Saale, 98.
- Friedr. Wieck's Leihinstitut für Musik. Reichstr. 579.

Gemeinnützige Privat-Institute.

Heilanstalt für arme Augenranke,

wurde 1820 vom Herrn D. Ritterich mittels freiwilliger milden Beiträge gestiftet, und seit 1823 von demselben als klinisches Institut für hiesige Studierende zur Bildung von Augenärzten benutzt. 1824 trat, auf Veranlassung des Stifters, ein Verein von 16 hiesigen Gelehrten und Kaufleuten zur Erhaltung und Förderung der Anstalt zusammen, und die, von diesem erweiterten Statuten erhaltenen 1826 die landesherrliche Bestätigung und Anerkenntnis als milde Stiftung. Die Anstalt befindet sich in dem derselben zugehörigen Hause, im Halle'schen Zwinger, Nr. 1346., geht als klinisches, von Sr. Maj. anerkanntes und unterstütztes Lehrinstitut fort, und zählt jetzt 7 Betten für stehende arme Kranke, und 2 für zahlende. Ueberdies ertheilt sie jedem wirklich Armen täglich von 11 — 12 Uhr ärztliche Hilfe und Medicamente anentgeltlich, und wird zur Zeit noch durch die genannten freiwilligen milden Beiträge unterhalten. Sämmtliche Mitglieder des Vereins versehen ihre Functionen unentgeltlich.

Vorsitzendes Directorialmitglied.

Hr. D. Hnr. Wilh. Leber. Crusius, s. d. Doct. d. Rechte.

- D. Chr. Gtfr. Hillig, Substitut, s. d. Doct. d. Rechte.

Dirigirender Arzt. Hr. Prof. D. Fr. Ph. Ritterich, s. d. Prof. d. Med.

Secretär. Hr. Senat. D. Gustav Koch.

Kassirer. Hr. Ph. Mart. Beckmann, s. d. Handelsstand.

Assistenzarzt. Hr. D. Ernst Hnr. Kneschke. Gebäude der Anstalt, Hall. Zwinger, 1346.

Wärterinn. Fr. Chr. Fried. verw. Kretschmar.

Die Beköstigung der Kranken besorgt Fr. Schirmer. } Eben das.

Die k. k. österreich'sche, k. französische, k. preussische, k. bairische, k. sächsische und grhrl. badensche privilegirte

Badevorrichtung

der Herren Schneider u. Walz ist Rathstr. 368 im Hofe 1 Tr.